Hom 110

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Hom 110

Bauland mit Art und Maß der baulichen Nutzung
Verkehrsflächen-Erschließung

für das Gebiet zwischen Lütgenholthauser Str., Bundesbahn und Flurstück Nr. 71

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Lütgenholthauser Straße
Kötting, Heinrich Dr. Dipl.- Landwirt, und Ehefrau Luise
siehe Teiländerung BebPl. Hom 124
Kanalparzelle
WR 0,4 0,4 E
Stadtgemeinde Dortmund
(Grundstücksfonds)
Stadtgem. Dortmund öffentl. Wege u. Gewässer
WR Reines Wohngebiet (WR)
WR 0,4 0,7 E
Fußweg u. Kanalparzelle
WR 0,4 0,4 Hgr
Stadtgem. Dortmund (Grundstücksfonds)
Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
Eisenbahn
Kirchhörder Bachkanal (Vorflutkanal)
Am Dimberge
nach Dortmund Hbf.
von Hagen - Lütgenholthausen
5289
2548
5288
5309
5310
5302
5303
5304
5305
5308
2543
2544
2540
2541
4175
4172
1320

Hom 110

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 6. Februar 1963
A.-Z.: 3-543-62

Der Verbandsdirektor
I. A.
Oberbaurat

Essen, den 6.2.1963

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben bescheinigt:

mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit.
Zu diesem Plan gehört ein Eigentümerbestandsverzeichnis.
Dortmund, den 20.7.62
Städt.O.Verm.Rat

mit der festgestellten städtebaulichen Planung.
Dortmund, den 20.7.62
Städt.O.Verm.Rat

Entworfen und aufgestellt
Dortmund, den 23.7.1962

Baudezernent
Stadtrat

Stadtplanungsamt
Städt.O.Verm.Rat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 17. 9. 1962 nach § 43 GO NW [redacted] die Aufstellung dieses Bebauungsplanes [redacted] genehmigt.

Dortmund, den 18. 9. 1962

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 17. 9. 1962 nach § 43 GO NW [redacted] die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurf genehmigt.

Dortmund, den 3. 10. 1962

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 5. 10. 62 bis 4. 11. 62 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund den, 5. 11. 62

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 17. 12. 62 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 18. 12. 1962

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 3. Mai 63 genehmigt worden. I B 2 125.4 (Dortmund 24)

Essen, den 3. Mai 63 Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 3. 5. 1963 AZ I B 2 125,4 (Dortmund 24) ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den Bekanntmachungen – Amtliches Organ der Stadt Dortmund Nr. 21 vom 24. 5. 1963 mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Dortmund, den 29. 5. 1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Nach § 43 (1) Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung des Gesetzes vom 9.6.54 GVNW. S. 219, ist am 9.8.62 nach § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341), die Aufstellung dieses Bebauungsplanes und die öffentliche Auslegung beschlossen worden.

Dortmund, den 10.8.1962

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Verwaltungsgericht
Gelsenkirchen
Beiakte
zu 10 K 482/87
Heft 4

T2
Hom 110

Zeichenerklärung

Grenzen und Begegrenzungslinien

- Flurgrenze (nachrichtlich)
- Flurstücksgrenze (nachrichtlich)
- Eigentumsgrenze (nachrichtlich)
- Grenze des Bebauungsplanes
- vorh. Aufteilung des Straßenprofiles (nachrichtl.)
- gepl. Aufteilung des Straßenprofiles "
- unverändert bestehenbleibende Begrenzungslinie (nachrichtlich)
- neue Begrenzungslinie (Festsetzung)
- unverändert bestehenbleibende Baugrenze (nachr.)
- neue Bau~~grenze~~*linie* (Festsetzung)
- ~~erhaltenswerter Baumbestand~~
- ~~Baumanpflanzung~~
- *Firstrichtung* (Festsetzung)
- ~~Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses~~
- *Baugebietsgrenze* (Festsetzung)

Flächenfestsetzungen
~~Flächenausweisungen~~

- Verkehrsfläche
- öffentl. Grünfläche
- priv. Grünfläche (nachr.)
- Fläche für den Gemeinbedarf
- Fläche für Stellplätze
- *Versorgungsfläche*
- *Belastungsfläche*
- 4,0 *Grundflächenzahl*
- (0,7) *Geschossflächenzahl*
- E *Einzelhäuser*

Art der baulichen Nutzung

WR	Reines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung

II	zwingend vorgeschr. Zahl der Vollgeschosse
0,4	Grundflächenzahl
0,7	Geschoßflächenzahl

Bauweise u. Stellung d. baulich. Anlagen

E	Einzelhäuser
Hgr	Hausgruppen

T1
Hom 110

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0003 N

04	N 0003 S	N 0103 S
03	N 0002 S	N 0102 S
5702	2600	01 02

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund

Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund
6 Kirchhörde 3

Unterlagen
827

Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe: a. Schmitt 1959

Gezeichnet: [illegible] V.T.A.
Geprüft:
Berichtigungsstand: